

„Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein, einer, der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein.“ (K.Rahner)

Das Leben tanzen

Erlebte Spiritualität in Bewegung und Tanz

Von Improvisation, Spiel und Ausgelassenheit bis Sammlung und Stille werden wir Bewegen und Tanzen in ihrer ganzen Vielfalt erleben. Dabei werden Erfahrungen, Gefühle und Sehnsüchte ermöglicht, die in den Deutungszusammenhang mystischer Spiritualität gestellt werden können: Da sein dürfen, mich gründen und zentrieren, in Beziehung sein, gelassen sein, ausgelassen sein, genießen, gewürdigt werden, in meine Kraft kommen, kämpfen, spielen, mich lebendig fühlen, staunen, dankbar sein, etc.

Es wird Raum gegeben, das in Bewegung und Tanz verdichtete Leben in seiner ganzen Fülle und Tiefe zum Ausdruck zu bringen und zu feiern. Der körperlichen 'sensation' (Empfindung) mit- und nachspürend lassen wir uns im Sinne von 'Embodiment' seelisch beeindrucken, gründen, stärken, ermutigen...

Arbeitsweise: Achtsamkeit, Aufmerksamkeitsfokus, Imagination, spielerisch-strukturierte Improvisation alleine, mit Partner*in und in der Gruppe.

Durch einladende Anleitung wird ein wohlwollender Raum eröffnet, der einerseits Sicherheit und Schutz bietet und andererseits für neue Erfahrungen öffnet. Inwiefern ich mich einlasse, ist an jeder Stelle mir selbst überlassen.



Leitung: Frieder Mann (Tänzer, Theologe, Pädagoge, Hypnosystemischer Therapeut)

Termin: Samstag, 28.11.2026, 11-17.30 Uhr

Ort: Stuttgart, Seidenstr. 73, gr. Gemeinderaum, 2. Stock

Kurskosten: 90 Euro (Ermäßigung möglich)

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung: info@friedermann.de
(www.friedermann.de)

Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung.

Frieder Mann

Pädagoge, Theologe, Tänzer, Hypnosystemischer Berater, Systemischer Familien-, Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF)

Ausbildung

Sport- und Theologie-Studium in Tübingen, erstes und zweites Staatsexamen

Graduierung in ‚Religion and Dance‘ an der ‚Pacific School of Religion‘, Berkeley/California

Tanzausbildung in San Francisco und New York

Hypnosystemischer Berater, Systemischer Familien-, Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF)

Fortbildungen in Tanztherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT), Volkstanz, Tai Chi, Eutonie, Feldenkrais, Integrierter Meditation

Ausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Tätigkeitsbereiche

Tänzer und Choreograph

Sport- und Religionslehrer an einem Gymnasium

Leiter der Improvisationstanzgruppe ‚X-motion‘

Kurse in ‚Spiritualität und Tanz‘

Fortbildungen in ‚Interreligiöse Feiern‘, ‚Liturgie und körperlicher Präsenz‘, ‚Gesprächsführung‘

Technik- und Choreographiekurse

Hypnosystemische Beratung, Seelsorge und Therapieprävention

Veröffentlichungen

‚Spiritualität und Tanz‘, in: CHOREAE 1/97

‚Thesen zum Liturgischen Tanz‘, in: Moltmann/ Riwuzumwami (HG.): Wo ist Gott?, Neukirchner 2002

‚Stilleübung im Religionsunterricht‘, in: entwurf 1/2002

‚Das Leben tanzen: Körper – Natur – Spiritualität‘, in: A.Beuscher (HG): Mit Liebe, Lust und Leidenschaft, Gütersloh 2009

‚Macht Pausen in der Predigt! Zur Bedeutung der Stille in der Predigt.‘ rpi-virtuell 2014.

‚Deus semper major‘ - Der unverfügbare Gott als Horizont gemeinsamer religiöser Feiern. Thesen für einen religionspartnerschaftlichen Zugang. rpi-virtuell 2017.